



Rater Ice Aliens '97 e.V.

Regeln für den Trainings- und Spielbetrieb

basierend auf den Vorgaben des Landes NRW, des Kreises Mettmann und des
Hygienekonzeptes der Rater Ice Aliens

gültig ab 19.01.2022

Stand: 18.01.2022

Einführung



Diese Regeln für den Trainings- und Spielbetrieb sind eine Übersicht für alle bei den Ratinger Ice Aliens Beschäftigten, ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer.

Sie sollen sicherstellen, dass alle Beteiligten über die aktuellen Vorgaben informiert sind und ihren Beitrag zur Etablierung eines möglichst hohen Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Covid-19 Infektionen bei den Ratinger Ice Aliens leisten können.

Darüber hinaus ist die Einhaltung aller Vorgaben notwendig, damit uns der Trainings- und Spielbetrieb nicht untersagt wird und wir als Verein selbst und / oder verantwortlich handelnde Personen, nicht mit Bußgeldern belegt werden.

Wir müssen uns auch bewusst machen, dass Bußgelder auch gegen Aktive oder Besucher direkt verhängt werden können.

Und immer daran denken: MNB (mindestens OP-Maske) ist Pflicht in der ganzen Halle (außer auf dem Eis) und regelmäßig die Hände desinfizieren.

Nur gemeinsam können wir uns und unsere Kinder und Jugendlichen schützen.

Zutrittsregeln Eishalle



Personenkreis	Unter 7 Jahre	7-15 Jahre	16-17 Jahre	Ab 18 Jahre
Aktiver Sportler	Keine Vorgaben	Schultestung, kein Nachweis erforderlich	2G+	2G+
Zuschauer	Keine Vorgaben	Schultestung, kein Nachweis erforderlich	2G	2G
Beschäftigte & Ehrenamtliche	Entfällt	Entfällt	2G, aber wir empfehlen regelmäßige Schnell- und/oder Selbsttests**	2G, aber wir empfehlen regelmäßige Schnell- und/oder Selbsttests**

- 2G = Vollständig geimpft oder genesen. Der Genesenen-Status ist nach neuer Richtlinie des RKI und der COVID-19-Schutz-Ausnahmereverordnung ab 27 Tagen bis zu maximal 90 Tagen nach einem positiven PCR-Test gültig. Für den vollständigen-Impfstatus sind mindestens zwei Impfungen erforderlich (eine Einfachimpfung J&J reicht nicht mehr aus)
- Selbsttests sind über den Verein erhältlich. Außerdem werden Testtermine in der GST angeboten.
- 2G+: Vollständig Geimpft oder genesen, zusätzlich ist ein max. 24Stunden alter negativer offizieller Schnelltest erforderlich. Für dreimal geimpfte Spieler*innen oder 1-2mal geimpfte Spieler*innen, bei denen zusätzlich eine Covid-19 Infektion mittels PCR Test festgestellt wurde, entfällt die zusätzliche Testpflicht.

Zutrittsregeln Spieler*innen und Ehrenamtliche Eishalle



Alle eigenen Spieler*innen und Ehrenamtliche müssen den erforderlichen Status 2G oder 2G+ erfüllen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt bei den Mannschaftsführern.

Neu ist,

dass der Genesenen-Status, beginnend bei 27 Tagen nach dem positiven PCR-Test, maximal 90 Tage gültig ist. Dadurch verlieren ab sofort Personen, die gar nicht geimpft sind und bei denen der positive PCR-Test über 90 Tage her ist, ihren 2G Status und können nicht mehr aufgrund ihres bisherigen Genesenen- Status die Eishalle betreten. Den 2G-Status können sie sofort durch eine Impfung wiedererlangen

und

dass für den vollständigen-Impfstatus mindestens zwei Impfungen erforderlich sind (eine Einfachimpfung J&J reicht nicht mehr aus).

Im gesamten Stadionbereich ist außerhalb des Eises und der Mannschaftsbänke eine MNB (mindestens OP-Maske) zu tragen.

Von den gegnerischen Mannschaften reicht die entsprechende schriftliche Zusicherung aus, dass alle Personen ab 16 Jahren den 2G+ Status erfüllen, bzw. 16- und 17jährige Spieler*innen noch Schüler*innen sind. Bis zu 15 Jahren ist kein weiterer Nachweis erforderlich.

Zuschauer*innen bei Trainingseinheiten und bei Heimspielen



Bei Trainingseinheiten und Spielen sind Zuschauer*innen nur auf Sitzplätzen erlaubt. Der Zutritt soll möglichst stark reduziert werden, d.h. die Eltern und alle anderen Personen werden gebeten, möglichst nicht die Halle zu betreten.

Die Entscheidung über den Einlass zum Training hierüber treffen der jeweilige Trainer*in und Mannschaftsbetreuer*in. Bei den Spielen ist der Zutritt generell erlaubt.

Immer wenn Zuschauer*innen zugelassen sind, muss eine durch den Mannschaftsführer*in beauftragte Person über die gesamte Trainings- bzw. Spielzeit am Eingang der Halle die Statuskontrolle durchführen. Dabei ist immer ein Abgleich mit einem amtlichen Ausweispapier durchzuführen.

Personen, die den erforderlichen Status 2G (siehe auch Seite 4) nicht erfüllen, sind abzuweisen. Der Status muss nicht dokumentiert werden. Die Hallenaußentür muss während der Spiele geschlossen. Es sind nur Sitzplätze zulässig!

Im gesamten Stadionbereich ist außerhalb des Eises und der Mannschaftsbänke eine MNB (mindestens OP-Maske) zu tragen.



Regeln für Strafbank Betreuer*innen

Zwei wichtige Regeln für Strafbankbetreuer*innen, die ja Kontakt zu wechselnden Spieler*innen haben:

Strafbankbetreuer*innen müssen eine MNB tragen, wenn sich Spieler*innen auf der entsprechenden Strafbank aufhalten. Hier wird eine FFP2 Maske empfohlen.

Auf der Strafbank sind Einweg-Flaschen (z.B. Wasser in Pfandflaschen vom Discounter) für den / die Spieler bereitzuhalten. Diese sind vollständig zu entleeren und werden durch den Spieler in einem Sammelbehälter abgeworfen. Nicht entleerte Flaschen werden von Strafbank-Betreuer entleert und abgeworfen.